

Diagnostik Skills Online Lernen – DiSKO Anleitung für Lehrende

Liebe Lehrende,

wir freuen uns sehr darüber, dass Sie sich für die blended-learning Kurse **DiSKO** und **DiSKO KiJu** interessieren und diese für Ihre Lehre nutzen möchten. Mithilfe dieser kurzen Anleitung möchten wir den Einstieg in die Nutzung der Kurse erleichtern. Wir hoffen sehr, dass sowohl Sie als auch die Studierenden von den blended-learning Kursen profitieren können und diese einen Beitrag zur Dissemination evidenzbasierter Diagnostik leisten können. Außerdem hoffen wir, Sie als Lehrende durch die 9 Online-Sitzungen entlasten zu können.

Ihr DiSKO-Team der Ruhr-Universität Bochum,
Gabriel Bonnin, Svea Kröber und Ruth von Brachel

Was sind DiSKO und DiSKO KiJu?

Die beiden blended-learning Kurse **DiSKO** und **DiSKO KiJu** wurden im Zeitraum vom 01.04.2020 bis 31.10.2022 im Rahmen des durch das BMBF-geförderte Projekt „Diagnostik Skills Online Lernen – DiSKO“ an der Ruhr-Universität Bochum in Zusammenarbeit mit der Universität zu Köln, der Philipps-Universität Marburg und der Universität Koblenz-Landau entwickelt und in einer multizentrischen Studie an einer Stichprobe von N=350 Studierenden evaluiert und damit sehr gute Ergebnisse erzielt (Bonnin et al., submitted). Wir haben die Kurse als **blended-learning Kurse** konzipiert und evaluiert, da blended-learning – also die Kombination aus Online-Lehre und Präsenzsitzungen – der reinen Online-Lehre in anderen Studien deutlich überlegen war (z.B. Schneider & Preckel, 2017). Um die Qualität der Kurse zu gewährleisten, halten wir darum die Präsenzsitzungen mit Lehrenden, die sich mit der Durchführung Strukturierter Interviews auskennen, für unabdingbar.

Die Kurse vermitteln **Wissen** und **praktische Fertigkeiten** zur evidenzbasierten Diagnostik psychischer Störungen bei Erwachsenen bzw. Kindern und Jugendlichen, wobei der Schwerpunkt auf der Durchführung Strukturierter Interviews am Beispiel des **DIPS-OA1.2** (Margraf et al., 2021) und **Kinder-DIPS-OA** (Schneider et al., 2017) liegt. Außerdem enthalten die Kurse eine Einführung in die klassifikatorische Diagnostik, Expert:inneninterviews zu verschiedenen Themen, Exkurse zu anderen Diagnostikinhalten (z.B. SORKC-Modell) und Handouts, die heruntergeladen werden können. Die Kurse umfassen **jeweils neun asynchrone Online-Lektionen** (à 2 Unterrichtseinheiten), die eigenständig durchgeführt werden. Zusätzlich empfehlen wir **vier synchrone Sitzungen** (à 2 Unterrichtseinheiten), die gemeinsam mit Lehrenden stattfinden.

Wie bekomme ich Zugang zu den Kursen?

Die Online-Inhalte sind als Moodle-Kurse für alle Universitäten kostenfrei verfügbar. Sie und Ihre Studierenden müssen sich zunächst bei Moodle an der RUB registrieren:

<https://moodle.ruhr-uni-bochum.de>

Danach finden Sie die Kurse über die Kurssuche unter:

„DISKO“ bzw. „DISKO KIJU“

Das Passwort kann von **Lehrenden** unter kjp-studiengang@rub.de erfragt werden und an die eigenen Studierenden weitergegeben werden. Bitte beachten Sie, dass das Passwort jedes Semester erneuert wird und alle Teilnehmer:innen nach Ablauf eines Semesters aus den Kursen gelöscht werden.

Außerdem möchten wir Sie darauf hinweisen, das Passwort ausschließlich an Studierende der Psychologie weiterzugeben. Interessiertes Fachpersonal kann sich gerne direkt an den Studiengang Klinische Kinder- und Jugendpsychotherapie der RUB wenden, um die Zugangsdaten zu den Kursen zu erfragen. Auch für weitere Informationen – insbesondere bei organisatorischen Fragen – ist der Studiengang Klinische Kinder- und Jugendpsychotherapie per E-Mail erreichbar unter: kjp-studiengang@rub.de

Kursuche in Moodle:

Online-Lektionen mit DiSkO und DiSkO KiJu:

Um den Einstieg in den Moodle-Kurs zu erleichtern, empfehlen wir, sich das **Tutorial** (erreichbar über die Willkommens-Seite) anzusehen, in dem die Navigation durch den Kurs erläutert wird. Die Inhalte der Online-Lektionen werden vor allem mithilfe von Videos (Lehrvideos mit sichtbaren Sprecher:innen, Expert:inneninterviews, Videos zur Durchführung des (Kinder-)DIPS) vermittelt.

- Die Lektionen **1-3** enthalten eine Einführung in die Grundlagen klassifikatorischer Diagnostik sowie zu Strukturierten Interviews und deren Durchführung am Beispiel des (Kinder-)DIPS.
- In den Lektionen **4-7** wird die praktische Durchführung des (Kinder-)DIPS anhand von Durchführungsvideos mit Therapeut:innen und Schauspielpatient:innen dargestellt. Vorab werden Informationen zu den DSM-5 Störungskriterien und diagnostischen Besonderheiten der in der jeweiligen Lektion dargestellten Störungsbilder vermittelt. Die Durchführungsvideos sind mit Hinweisen zur Interviewdurchführung sowie zu Gesprächsführung und Therapeut:innenverhalten versehen. Den Abschluss jeder dieser Lektionen bildet ein interaktives Übungsvideo, das der Selbstüberprüfung dient.
- Lektionen **8 und 9** enthalten Informationen zur Auswertung des (Kinder-)DIPS und zur Rückmeldung einer Diagnose sowie zur Durchführung einer Verhaltensanalyse (SORKC) und Erstellung eines Psychopathologischen Befundes.

Beispiel eines Lehrvideos:

Durchführung des DIPS

Im folgenden Kapitel lernen Sie die wichtigsten Durchführungsregeln und -besonderheiten des DIPS kennen. Darüber hinaus wird Ihnen anhand von Fallbeispielen verdeutlicht, worauf Sie als Interviewer:in bei der Durchführung achten sollten.

Bitte sehen Sie sich nun das erste Lehrvideo an ([Handout](#)).



Durchführung des DIPS z.B. Manische/Hypomane Episode



*1.1 Haben Sie jemals eine Phase von einigen Tagen oder länger erlebt, in der Sie sich beständig ungewöhnlich gut bzw. grandios fühlten oder auch schnell reizbar waren? Waren Sie in dieser Zeit ungewöhnlich aktiv und energiegeladener?

JA _____ NEIN _____

Beschreiben: _____

Falls JA:

1.2 Wann hatten Sie zum letzten Mal eine solche Phase?

Von (Mt./J.) _____ bis (Mt./J.) _____

► Falls eindeutig **NEIN** bei Frage 1.1: weiter zu Persistierende Depressive Störung.

► Falls der Verdacht besteht, dass keine klinisch relevante Beeinträchtigung durch die Stimmungsveränderung vorliegt, besteht die Möglichkeit zunächst zu Frage 13 überzugehen.



Beispiel eines Durchführungsvideos:



Fallbeispiel Jens Birkner

- 28 Jahre alt
- arbeitet als Maler und Lackierer
- besucht die Meisterschule
- wohnt mit Ehefrau und Sohn (7) in einer Eigentumswohnung
- Ehefrau arbeitet als Verkäuferin in Teilzeit

Zurück zur Übersicht



Dies ist ein fiktives Fallbeispiel, das von einem Schauspielpatienten dargestellt wird.



Synchrone Sitzungen (reguläre Präsenz-Lehre):

Die vier synchronen Sitzungen mit Lehrenden dienen insbesondere dazu, die Durchführung des (Kinder-)DIPS in Rollenspielen zu üben sowie Fragen und Rückmeldungen zu den Online-Inhalten zu besprechen. Wir empfehlen eine Einführungssitzung vor der Bearbeitung der Online-Inhalte zu planen. Diese Sitzung kann dazu genutzt werden, den Ablauf des blended-learning Kurses zu vermitteln sowie Kleingruppen zu bilden, um auf freiwilliger Basis eigenverantwortlich gemeinsam mit dem (Kinder-)DIPS üben zu können.

Anschließend empfiehlt es sich, die synchronen Sitzungen über das Semester zu verteilen, sodass ca. alle 3-4 Wochen eine synchrone Sitzung stattfindet und die Teilnehmenden in der Zwischenzeit eigenständig die Online-Inhalte bearbeiten können.

Da für die Administration und Organisation der DiSKO-Kurse an der Ruhr-Universität Bochum fortlaufende Kosten entstehen, die Projektförderung durch das BMBF jedoch im Oktober 2022 ausgelaufen ist, bitten wir pro Semester und Lehrstuhl um eine **Spende von 200 Euro** oder mehr an den gemeinnützigen Verein zur Förderung des Forschungs- und Behandlungszentrums. Der Förderverein unterstützt das FBZ in den Bereichen Behandlung, Lehre und Wissenschaft.

Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf das Konto:

IBAN: DE 29 4305 0001 0001 633536

BIC: WELADED1BOC

Verwendungszweck: Disko/Angabe des Semesters/Name des Lehrstuhls

Sie können gerne eine Spendenquittung unter kjp-studiengang@rub.de erfragen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude in der Lehre mit DiSKO und DiSKo KiJu!